

Aufklärung

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 23

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„In Deutschland haben sie uns ausgewiesen. Aber unter neuer Flagge lande ich unbehelligt in der Schweiz.“

Erfolg. „Hast Du Dir die Sache überlegt, Ro?“ „Gewiß. Da wir geräuschlos vorgehen müssen — an ein Betrunknenmachen ist bei der Miß nicht zu denken — werde ich an einem Tage, da sie ganz abwesend ist, als verkleideter, ruhiger Schlossergefelle an ihren Doppeltüren zwei neue Schlösser anbringen, die ich bereits gekauft und zu denen wir Doppelschlüssel haben; es wird in diesem Riesenhotel kein Mensch den Arbeitsauftrag kontrollieren, sodaß ich harmlos und ungestört arbeiten kann. Gestern habe ich bereits unter dem Vorwand eines Carnevalstreiches in einer Hafenkneipe in Marseille einem Arbeiter den Werkzeugkasten und seine schmutzige Ueberkleidung

abgekauft. Was folgt, ist deine Sache. Morgen und übermorgen bin ich in Barcelona. Au revoir, Ro.“ „Addio, Ro.“

(Fortsetzung folgt.)

„Denn die Elemente hassen die Gebilde der Menschen“

hatte der Lehrer den Sechsklässlern zitiert. Und da ihm wieder einmal die Geistesabwesenheit des Schülers Max Weideli auf-

fiel, verlangte er sofort von ihm die Wiederholung des Zitates.

Max Weideli mühte sich, seine Gedanken vom aktuellsten aller Romane zu trennen, der seit drei Wochen die Runde in der Klasse machte: „Das Fleisch der Tänzerin Lilu.“

Und Max erhob sich und sagte heiser: „Denn die gebildeten Menschen hassen die Elemente.“

ABSZESSIN HEILT EITRIGE ENTZÜNDUNGEN
ERHÄLTICH IN ALLEN GUTEN APOTHEKEN ZU F. 2.50 UND F. 8.-